

Wired Schaltaktor – 8-fach

HmIPW-DRS8



Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang.....	3
2 Hinweise zur Anleitung.....	3
3 Gefahrenhinweise.....	3
4 Allgemeine Systeminformationen.....	6
5 Funktion und Geräteübersicht.....	6
6 Inbetriebnahme.....	7
6.1 Installationshinweise.....	7
6.2 Auswahl der Spannungsversorgung.....	8
6.3 Montage und Installation.....	8
6.4 Anlernen an eine Zentrale.....	10
7 Bedienung.....	11
8 Fehlerbehebung.....	12
8.1 Befehl nicht bestätigt.....	12
8.2 Blinkcodes und Displayanzeigen.....	13
9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	14
10 Wartung und Reinigung.....	14
11 Entsorgung.....	15
12 Technische Daten.....	16

Dokumentation © 03/2025 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Version 1.7

1 Lieferumfang

- 1x Wired Schaltaktor – 8-fach
- 1x Bus-Verbindungskabel
- 1x Bus-Blindstopfen
- 1x Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Wired Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, verweisen Sie auf diese Anleitung.

Benutzte Symbole

 Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.

 Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

3 Gefahrenhinweise

 Wir übernehmen keine Haftung bei Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden. In solchen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Wir übernehmen keine Haftung für Folgeschäden.

 Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es erkennbare Schäden bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer qualifizierten Fachkraft prüfen.

 Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.

 Das Gerät ist kein Spielzeug – erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen.

 Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile etc. können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es sofort.

 Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel.

 Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, keinen Vibrationen, keiner ständigen Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen.

 Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts mit einer Last größer als dem angegebenen Nennstrom bzw. größer als die angegebene Nennleistung (Überlastung), führt nach einer kurzen Verzögerungszeit zum automatischen Abschalten des Geräts. Die Sicherheitsabschaltung wird mit einer Fehlermeldung in der App angezeigt. Wenden Sie sich im Fehlerfall zur Beseitigung der Überlast an eine Elektrofachkraft. Nach ca. 30 Minuten Wartezeit ist das Gerät automatisch wieder betriebsbereit.

-  Verwenden Sie das Gerät in Alarm-technikanwendungen gemäß DIN EN 50130-4 nur in Verbindung mit einer entsprechenden unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV), um einen möglichen Netzausfall zu überbrücken.
-  Eine Überlastung des Geräts kann zur Zerstörung des Geräts, zu einem Brand oder elektrischen Unfall führen. Prüfen Sie vor Anschluss eines Verbrauchers die technischen Daten, insbesondere die maximal zulässige Anschlussleistung und Art des anzuschließenden Verbrauchers (Lastarten) gemäß der Anleitung. Belasten Sie Gerät nur bis zur angegebenen Leistungsgrenze.
-  Die an den Ausgangsklemmen angeschlossenen Verbraucher müssen über eine ausreichende Isolierung verfügen.
-  Netzspannungs- und SELV-/PELV-Stromkreise dürfen nicht gemeinsam (gemischt) an die verschiedenen Schaltausgänge angeschlossen werden.
-   Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder Gefahr durch elektrischen Schlag entstehen. Das Gerät ist Teil der Gebäudeinstallation. Beachten Sie bei der Planung und Errichtung die einschlägigen Normen und Richtlinien des Landes.
-  Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb am Homematic IP Wired Bus vorgesehen. Der Homematic IP Wired Bus ist ein SELV-Stromkreis. Die Netzspannung der Gebäudeinstallation und der Homematic IP Wired Bus sind getrennt zu führen. Eine gemeinsame Führung einer Netzspannung und des Homematic IP Wired Bus in Installations- und Verteilerdosen ist nicht zulässig. Die notwendige Isolation einer Netzspannung der Hausinstallation zum Homematic IP Wired Bus ist immer einzuhalten.
-  Für den sicheren Betrieb muss das Gerät in einen Stromkreisverteiler eingebaut werden, der den Normen VDE 0603, DIN 43871 (Niederspannungsunterverteilung (NSUV)), DIN 18015-x entspricht. Die Montage erfolgt auf einer Tragschiene (Hutschiene, DIN-Rail) gemäß DIN EN 60715. Die Installation und Verdrahtung müssen gemäß VDE 0100 (VDE 0100-410, VDE 0100-510 usw.) durchgeführt werden. Es sind die Vorschriften der Technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des Energieversorgers zu berücksichtigen.
-  Beachten Sie beim Anschluss an die Geräteklemmen die hierfür zulässigen Leitungsarten und Leiterquerschnitte.
-  Die Laststromkreise müssen mit einem Leitungsschutzschalter gemäß EN 60898-1 (Auslösecharakteristik B oder C, max. \times A Nennstrom, min. 6 kA Abschaltvermögen, Energiebegrenzungsklasse 3) abgesichert sein.

 Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Protokoll. Der Betrieb erfordert die Anbindung an einen Homematic IP Wired Access Point. Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen und zur Installationsplanung finden Sie im Homematic IP *Wired Systemhandbuch*.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie unter www.homematic-ip.com.

5 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Wired Schaltaktor – 8-fach lässt sich einfach auf einer Hut-schiene in einem Stromkreisverteiler montieren. Einmal installiert, schaltet er angeschlossene Verbraucher (z. B. Leuchten) über acht Kanäle ein bzw. aus.

Im Homematic IP Wired System kann der Schaltaktor Lampen oder andere Beleuchtungsanlagen komfortabel per angelerntem Taster, Funk-Fernbedienung oder über die kostenlose Homematic IP App ein- bzw. ausschalten.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den Schaltaktor in Verbindung mit einem Homematic IP Wandthermostaten (z. B. HmIPW-WTH-2) zur Regelung der Raumtemperatur über elektrische Heizgeräte einzusetzen.

Geräteübersicht

- A) Systemtaste (Geräte-LED)
- B) Channel-Taste
- C) Select-Taste
- D) LC-Display

- E) Busanschluss 1
- F) Busanschluss 2
- G) Anschlussklemmen für verschiedene Lasten

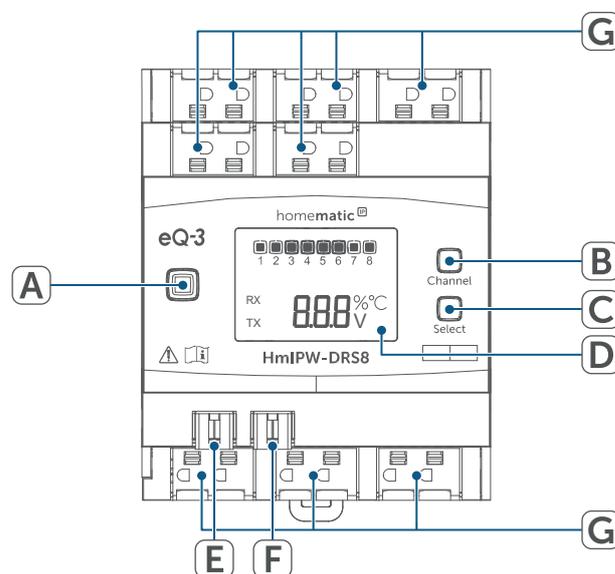


Abbildung 4

Displayübersicht

- Kanal ausgeschaltet
- Kanal eingeschaltet
- % Prozentangabe (eingeschaltet, wenn 0 oder 100 % angezeigt wird)
- RX Daten werden vom Bus empfangen
- TX Daten werden zum Bus gesendet
- °C Temperaturangabe (im Gerät)
- V Spannungsangabe (Eingangs- bzw. Ausgangsspannung an den Busklemmen)

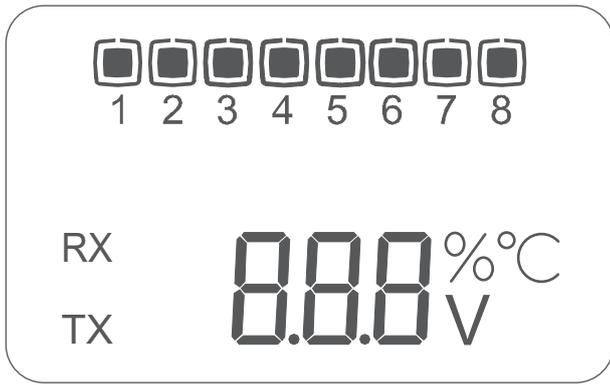


Abbildung 5

6 Inbetriebnahme

-  Für die Inbetriebnahme des Geräts müssen Sie zunächst einen Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) in Betrieb nehmen.

6.1 Installationshinweise

-  Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.

-  Notieren Sie die Gerätenummer (SGTIN) und den Installationsort des Geräts vor der Installation, um das Gerät im Nachhinein leichter zuordnen zu können. Die Gerätenummer steht außerdem auf dem beiliegenden QR-Code-Aufkleber.

-  Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise *siehe Gefahrenhinweise, Seite 3*.

-  Beachten Sie die auf dem Gerät angegebene Abisolierlänge der anzuschließenden Leiter.

-  Aus Gründen der elektrischen Sicherheit darf zum Anschluss des Homematic IP Wired Bus ausschließlich das mitgelieferte Homematic IP Wired Buskabel oder ein als Zubehör erhältliches eQ-3 Homematic IP Wired Buskabel anderer Länge verwendet werden.

-  Starre Leiter können zum Anschließen direkt in die Klemmstelle gesteckt werden (Push-In-Technik). Drücken Sie den weißen Betätigungsdrücker oben auf der Klemme, um flexible Leiter anzuschließen oder Leiter aller Art zu lösen.

Sollten für die Montage bzw. Installation des Geräts Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:

-  Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! *

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

*Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
 - Freischalten
 - gegen Wiedereinschalten sichern
 - Spannungsfreiheit feststellen
 - Erden und Kurzschließen
 - benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

Zugelassene Leitungsquerschnitte zum Anschluss an das Gerät sind:

starre und flexible Leitung, 1, 5 - 2, 5 mm²

6.2 Auswahl der Spannungsversorgung

Die Spannungsversorgung des Geräts erfolgt ausschließlich über den Homematic IP Wired Bus. Der Bus wird vom Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) gespeist *Bedienungsanleitung HmIPW-DRAP*.

Die einzelnen Aktorkanäle versorgen sich über die angeschlossene Phase und sind völlig unabhängig voneinander. Jeder Kanal kann dadurch einer anderen Phase und auch unterschiedlichen FI-Bereichen zugeordnet werden.

Im Gerät sind bistabile Relais verbaut. Diese haben den Vorteil, dass sie lediglich im Umschaltmoment kurzzeitig bestromt werden müssen.

Die Gesamtstromaufnahme beim gleichzeitigen Umschalten aller Kanäle berechnet sich wie folgt:

$$I_{\text{ges}} = 10 \text{ mA} + 8 * 30 \text{ mA} = 250 \text{ mA}$$

Sofern sichergestellt ist, dass nicht alle Kanäle gleichzeitig umgeschaltet werden, kann die Stromaufnahme entsprechend reduziert werden. Unter Berücksichtigung eines Gleichzeitigkeitsfaktors von 0,4 ergibt sich z. B.:

$$I_{\text{ges}} = 10 \text{ mA} + 8 * 30 \text{ mA} * 0,4 = 106 \text{ mA}$$

6.3 Montage und Installation

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät auf einer Hutschiene zu installieren:

- Schalten Sie den Stromkreisverteiler frei und decken Sie ggf. spannungsführende Teile ab.
- Schalten Sie den entsprechenden Strang des ankommenden Homematic IP Wired Busses ab.

- Entfernen Sie die Abdeckung des Stromkreisverteilers.
- Setzen Sie das Gerät auf die Hut-schiene.

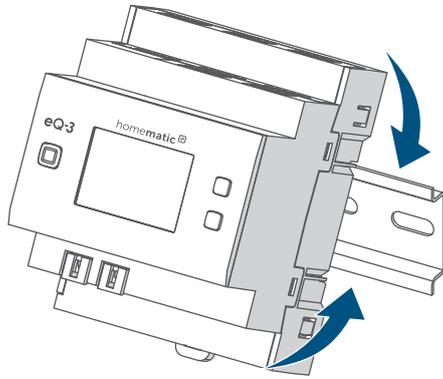


Abbildung 6

- Achten Sie darauf, dass die Schrift auf dem Gerät und im Display für Sie lesbar ist.
- Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Rastfeder komplett einrastet und das Gerät fest auf der Schiene sitzt.

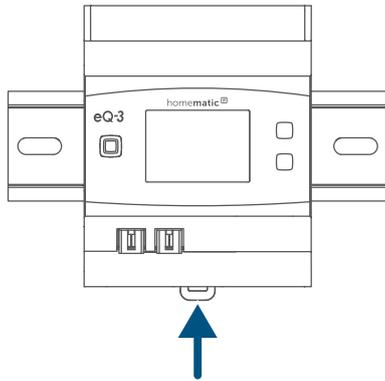


Abbildung 7

- Verdrahten Sie das Gerät gemäß der Anschlusszeichnung und beachten Sie die Installationshinweise [siehe Installationshinweise, Seite 7](#).

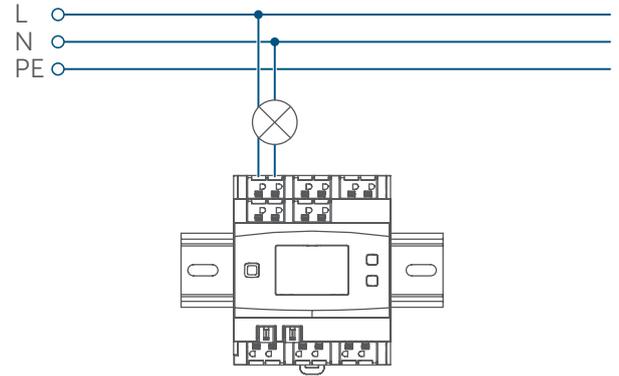


Abbildung 8

- Schließen Sie den Außenleiter sowie die geschaltete Phase (zum Verbraucher) an die entsprechenden Klemmen an. An den Netzeingangsklemmen können beliebige Außenleiter (L1, L2, L3) angeschlossen werden.
- Schließen Sie das Bus-Verbindungskabel an den Busanschluss 1 oder Busanschluss 2 an und verbinden Sie alle weiteren Wired Geräte über den Bus.

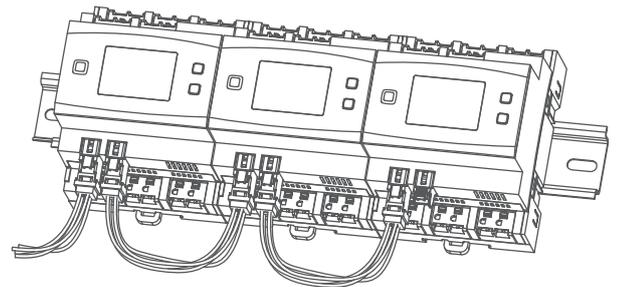


Abbildung 9

- Setzen Sie den mitgelieferten Bus-Blindstopfen ein, wenn Busanschluss 1 oder Busanschluss 2 nicht benötigt werden.
- Setzen Sie die Abdeckung des Stromkreisverteilers auf.

- Schalten Sie die Haussicherung des Stromkreises ein.
- Schalten Sie den Homematic IP Wired Bus ein, um den Anlernmodus des Geräts zu aktivieren.

 Die Netzklemmen dürfen nur zum Anschluss der Netzspannung an das Gerät bzw. zum Anschluss von Verbrauchern an das Gerät verwendet werden. Das Weiterverbinden (Durchschleifen) von Leitern über die Netzklemmen des Geräts zu anderen Geräten ist nicht erlaubt!

 Der Anschluss für den Außenleiter ist mit einem Pfeil in Richtung der Klemme und die geschaltete Phase mit einem Pfeil in Richtung der Vorderseite gekennzeichnet. Drücken Sie den weißen Betätigungsdrücker oben auf der Klemme, um flexible Leiter anzuschließen oder Leiter aller Art zu lösen.

 Nach der Installation und vor dem Anlernen des Geräts an den Wired Access Point, stehen Ihnen bereits einfache Bedienfunktionen (ggf. für Testzwecke) direkt am Gerät zur Verfügung.

6.4 Anlernen an eine Zentrale

 Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

 Richten Sie Ihren Homematic IP Wired Access Point über die Homematic IP App ein, um Homematic IP Wired Geräte im System nutzen zu können. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wired Access Points.

 Der Bus wird vom Homematic IP Wired Access Point (HmIPW-DRAP) gespeist. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Wired Access Points.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät an Ihre Zentrale anzulernen:

- Öffnen Sie die Homematic IP App.
- Tippen Sie im Homescreen auf **...Mehr**.
- Tippen Sie auf **Gerät anlernen**.
- Stellen Sie die Spannungsversorgung her.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

 Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste kurz drücken.

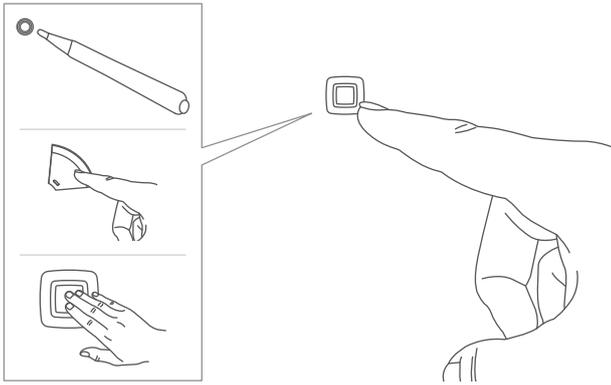


Abbildung 10

i Die Art der Systemtaste hängt von Ihrem Gerät ab. Weitere Informationen finden Sie in der Geräteübersicht.

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die Geräte-LED grün auf.
- Das Gerät ist nun einsatzbereit.

i Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut [Blinkcodes und Displayanzeigen, Seite 13](#).

- Folgen Sie abschließend den Anweisungen in der Homematic IP App.

i Wenn Sie Ihre Wired Geräte mit Funk-Komponenten von Homematic IP kombinieren möchten, können Sie die Homematic IP Wired Geräte an eine (bestehende) Homematic IP Zentrale anlernen. Lernen Sie dazu den Homematic IP Wired Access Point gemäß der zugehörigen Bedienungsanleitung an die (bestehende) Homematic IP Zentrale an. Anschließend gehen Sie wie oben beschrieben vor, um das Gerät anzulernen.

7 Bedienung

Nach der Inbetriebnahme stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung:

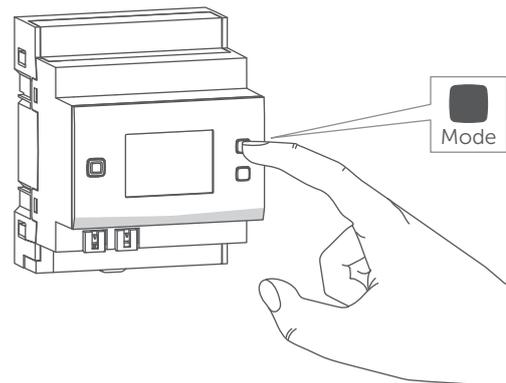


Abbildung 11: Modetaste drücken

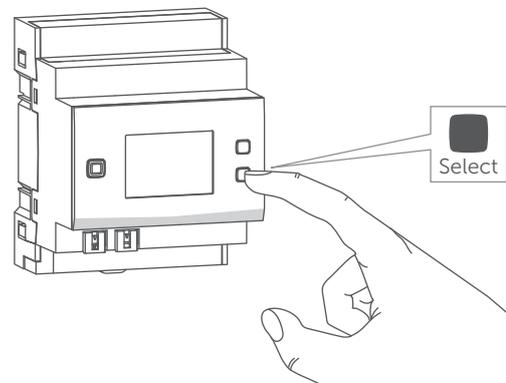


Abbildung 12: Selecttaste drücken

- **Display einschalten:** Drücken Sie die Systemtaste kurz, um das LC-Display bei allen Geräten zu aktivieren, die am Bus angeschlossen sind.
- **Kanal wählen:** Drücken Sie die Channel-Taste kurz, um den gewünschten Kanal zu wählen. Bei jeder Betätigung wird ein Kanal weitergeschaltet. Der ausgewählte Kanal wird durch Blinken des Symbols gekennzeichnet. Der aktuelle Zustand des ausgewählten Kanals (0 oder 100 %) wird im LC-Display angezeigt.
- **Kanal schalten:** Wählen Sie mit der Channel-Taste einen Kanal (s. Channel-Taste). Drücken Sie die Select-Taste kurz, um den Zustand des Kanals (z. B. 0 oder 100 %) zu wählen. Bei jeder Betätigung wird ein Zustand weitergeschaltet.
- **Werte anzeigen:** Wenn Sie keinen Kanal ausgewählt haben, drücken Sie die Select-Taste kurz, um zwischen den Werten zu wechseln.
 - Bus-Versorgungsspannung (V)
 - Temperatur im Gerät (°C)
 - Leere Anzeige

Wenn Sie das Gerät in der Homematic IP App angelernt haben, stehen Ihnen zusätzliche Konfigurationen in den Einstellungen des Geräts zur Verfügung:

- **Kanäle zuordnen:** Ordnen Sie die einzelnen Kanäle den gewünschten Räumen bzw. Lösungen zu.

8 Fehlerbehebung

8.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot. Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

8.2 Blinkcodes und Displayanzeigen

Blinkcode/Displayanzeige	Bedeutung	Lösung
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einschalten des Wired Bus)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code.
Kurzes oranges Blinken	Übertragung von Konfigurationsdaten	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von grünem Leuchten)	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von rotem Leuchten)	Vorgang fehlgeschlagen	Versuchen Sie es erneut <i>siehe Befehl nicht bestätigt, Seite 12</i> .
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Geräte- software	Warten Sie, bis das Update beendet ist.
	Bediensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Bediensperre in der App.
E10	Temperatur zu hoch	Reduzieren Sie die angeschlossene Last und lassen Sie das Gerät abkühlen.
E11	Unterspannung (Busspannung zu niedrig)	Kontrollieren Sie die Spannungsversorgung und dimensionieren Sie die Spannungsversorgung passend zur Anzahl angeschlossener Geräte.

9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

 Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Wenn das Gerät an einer Zentrale angelernt ist, werden die Konfigurationen automatisch wiederhergestellt. Wenn das Gerät nicht an einer Zentrale angelernt ist, gehen alle Einstellungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen:

- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt *Abb. 7*.
- Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste los.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED leuchtet grün auf.
- Lassen Sie die Systemtaste los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

 Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut *Blinkcodes und Displayanzeigen, Seite 13*.

10 Wartung und Reinigung

 Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.



Schalten Sie vor Arbeiten am Geräteklammeraum oder Ein- bzw. Ausbau des Geräts unbedingt die Netzspannung frei (Sicherungsautomat abschalten)! Arbeiten am 230 V-Netz dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft (nach VDE 0100) erfolgen.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Entsorgung



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf. Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.



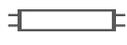
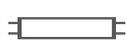
Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Wenden Sie sich bei technischen Fragen zum Gerät an Ihren Fachhändler.

12 Technische Daten

Kurzbezeichnung	HmIPW-DRS8
Versorgungsspannung	24 VDC, $\pm 5\%$, SELV
Schutzklasse	II
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	-5 - +40 °C
Gewicht	265 g
Abmessungen (B x H x T)	4TE, 72 x 90 x 69 mm
max. Schaltspannung	230 V
Stromaufnahme	250 mA max. / 2,5 mA typ.
Strombelastbarkeit (Gerät)	80 A
Verlustleistung des Geräts für Wärmeberechnung	4,6 W max.
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb	60 mW
Relais	8x Schließer, 1-polig, μ -Kontakt, bistabil
Lastart	Ohmsche Last
Leitungsart und -querschnitt	starre und flexible Leitung, 1,5 - 2,5 mm ²
Installation	auf Tragschiene (Hutschiene, DIN-Rail) gemäß EN 60715

Lastart		Betriebsart 1	Betriebsart 2	
		Relais 1-8	Relais 1, 2, 3, 5, 7, 8	Relais 4, 6
Ohmsche Last		10 A	8 A	16 A
Glühlampentest		1500 W	1500 W	1500 W
Lampen mit internem Vorschaltgerät (LED/Kompaktleuchtstofflampe)		200 W	200 W	200 W
HV-Halogenlampen		1500 W	1500 W	1500 W
Elektronische Transformatoren für NV-Halogenlampen		1500 W	1500 W	1500 W
Eisenkern Transformatoren für NV-Halogenlampen		1500 W	1500 W	1500 W
Leuchtstofflampen (unkompensiert)		1500 W	1500 W	1500 W
Leuchtstofflampen (parallelkompensiert)		1500 W	1500 W	1500 W

Lastart		Betriebsart 1	Betriebsart 2	
		Relais 1-8	Relais 1, 2, 3, 5, 7, 8	Relais 4, 6
Elektrische Radiatoren und andere elektr. Heizungsanlagen (ohmsche Last)		8 A	8 A	8 A

Technische Änderungen vorbehalten.

Kostenloser Download der Homematic IP App!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de